

Ausgabe: 651/06/2010

Sprecher: Ariane Schmidt-Böckeler / Johannes Riemenschneider

Länge: 2'59

Natürliches Mineralwasser muss in der geschlossenen Flasche serviert werden

Wussten Sie das? Der Kellner Ihres Lieblingslokals darf Ihnen kein „Glas Mineralwasser“ an den Tisch bringen. Das ist nicht erlaubt. Die Mineral- und Tafelwasserverordnung schreibt nämlich vor, dass natürliches Mineralwasser direkt am Quellort abgefüllt wird und in genau dieser Flasche zum Verbraucher kommen muss. Das heißt, Gastronomen sind verpflichtet, natürliches Mineralwasser immer in der noch geschlossenen Flasche zu servieren. Und das macht auch Sinn, denn es sichert die natürliche Reinheit, Hygiene und Qualität von Mineralwasser. Mineralwasser ist übrigens das einzige Lebensmittel in Deutschland, das amtlich anerkannt werden muss und über 200 Einzeltests durchläuft, bis es quellfrisch ausgeschenkt werden darf. Mehr Infos unter mineralwasser.com.(piw)

EU-Gesetz schützt Kreditnehmer besser

Seit kurzem ist die Verbraucherkreditrichtlinie in Kraft. Mit dem Gesetz, das europaweit gilt, werden die Kreditangebote für den Verbraucher übersichtlicher und besser vergleichbar, stellt der Bankenverband in Berlin fest. Banken dürfen z.B. nur noch mit einem Zinssatz werben, den zwei Drittel ihrer Kunden tatsächlich bekommen haben. Außerdem wurden die Kündigungsfristen gelockert. Ein Ratenkredit kann bereits nach einem Monat storniert werden. Welche weiteren Informationspflichten die Kreditinstitute mit der neuen Verordnung jetzt haben, dazu mehr unter www.bankenverband.de. (piw+)

Neue Chancen für Privatanleger

Hätten Sie gedacht, dass nur drei Flugstunden von Peking entfernt die Hälfte der Weltbevölkerung lebt, also etwa 3,4 Milliarden Menschen? Peking ist mit über zehn Millionen Einwohnern eine von weltweit 20 Mega-Cities. 15 davon liegen in so genannten Schwellenländern und viele Experten sehen hier deshalb den Nabel der Welt von morgen. Länder wie China, Indien und Südafrika erwirtschaften bereits heute nahezu drei Viertel des globalen Wirtschaftswachstums. Vor 20 Jahren waren dafür noch Industrienationen wie Deutschland und die USA verantwortlich. Das berichtet die Fondsgesellschaft Fidelity. Anleger können von dem enormen Wachstumspotenzial dieser Zukunftsmärkte profitieren. Vor allem aktiv gemanagte Aktien- und Rentenfonds bieten hohe Renditechancen. Im Gegensatz zu Einzelaktien haben sie den Vorteil, dass sie das Risiko breiter streuen. Mehr Infos gibt's im Netz unter www.fidelity.de (piw+)

Sauberer Badespaß

Mit einem Planschbecken im Garten können Eltern ihren kleinen Wasserratten eine echte Freude machen. Doch damit das Wasser auch sauber bleibt, sollte es jeden Tag gewechselt werden, rät der TÜV Rheinland. Auf Zusätze zur Reinigung und Desinfektion sollte man besser verzichten, da sie die zarte Kinderhaut angreifen können. Eine Abdeckung über Nacht schützt vor Insekten und Blättern. Grobe Verschmutzungen werden am besten mit einem weichen Tuch abgewischt. Mehr Tipps und worauf Sie beim Kauf eines Planschbeckens achten sollten gibt es auf www.tuv.com. (piw)